

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Jahrgang 213

für Anhalt und Thüringen.

1920 Nr. 542

Bezugspreis: für Halle und umliegende Dörfer monatlich RM. 1,50, einschließlich
Postgebühren, für 3 Monate RM. 4,50, für 6 Monate RM. 8,00, für ein Jahr
RM. 15,00. Einmalige Beiträge werden ebenfalls angenommen. — Postkontofort: Leipzig 20512.

Abend-Ausgabe

Sonnabend, 7. August

Anzeigenpreis: Die Spalte, 30 mal breit und 10 mal hoch 60 Pf. Die Spalte, 30 mal breit
und 10 mal hoch 80 Pf. 50 mal breit und 10 mal hoch 1,00 Pf. — Der
Leitung: Halle, 1920 Nr. 542

Eine französisch-englische Militärkonvention

h. Wien, 7. August.

Das „S. P. M.“ bringt die Meldung über eine Militärkonvention zwischen Frankreich und England und über eine vorläufige Kriegserklärung dieser beiden Staaten an Sowjetrußland. Die Erklärung, die die Kriegserklärung heraufbeschwört, soll dadurch entfallen sein, daß Frankreich seinen militärischen Bedrohungspunkt gegen Rußland bereits fertiggestellt habe und die Entscheidung ausgereicht von der politischen Entwicklung der nächsten 48 Stunden abhängig mache. Demgemäß soll Ungarn seine Armeen nach Möglichkeit vergrößern, die Kämpfe fortsetzen und für einen Krieg mit Rußland vorbereitet sein. Die vergrößerte englische Armee zählt 140 000 Mann kampffähiger Truppen, die nach dem französischen Plan in Schicksalen eingeteilt werden sollen. Der Kampfplan des Marschalls ist bereits bis in die letzten Einzelheiten ausgearbeitet.

Der Kampf um Warschau

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

c. Warschau, 7. August.

Die „Times“ melden aus Krakau:

Die nächsten Aufgaben der Besatzung Warschaus liegen bei der Unterbrechung der russischen Artilleriegeschosse. Die polnischen Batterien erwidern das Feuer. Man meint, daß sich in nächster Nähe Warschaus, nämlich der Peris, schwere Kämpfe zwischen der roten Armee und den polnischen Verteidigungskriegern entwickeln werden.

Die weitere vorrückende bolschewistische Reitertruppen haben Warschau erreicht. Die benötigten Sprengstoffe selbst liegen längs des Omułowiec. Inzwischen sind die Polen weiter zurückgegangen und haben Górzele-Opatow, Żelazna, Mława, Kutów, wo ein neuer Angriff des Roten. Die meisten Sinne werden nach einzigen Punkte gehalten, wie Orlowka, wo ein bolschewistischer Angriff abgelehnt wurde. Seltlich Kommando ist der Osten endgültig von den roten Truppen überfallen. Die Kämpfe dauern bei Ostrow nach an. Das über den Zug sind Sowjettruppen bei Drogiczyn vorzugehen. Da die vorbereiteten polnischen Einheiten bei Modlin zum Teil bereits nordwärts von Warschau bereits ausgehen haben. Wenn es nicht gelingt, die Stellung arbeitsfähig zu machen, ist der Fall Warschaus eine Frage weniger Tage.

Der Stoß gegen Lemberg

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

c. Lemberg, 7. August.

Das russische Heer bewegt sich gegen Lemberg. Die Polen sind 20 Kilometer nördlich von Brody im ersten Stoß begriffen. Die rote Armee des Generals Komarow hat in überlegenen Kavallerieeinheiten den Bereich überfallen und die polnischen Truppen auf das linke Ufer des Pruth abgedrängt.

c. Warschau, 7. August.

Das polnische Heer bewegt sich gegen Lemberg. Die russische Armee hat die polnische Heeresabteilung und Organe der unternommen. Die rote Armee erklärt. In allen nächsten Tagen polnische Einheiten wurde mit den Aushebungen inoffizieller Männer bis zum 48. Lebensjahre begonnen.

In Krakau und Lemberg haben sich nationale Komitees für die Verteidigung gebildet. An der Leitung von seinen Verteidigungsstellungen nimmt die gesamte Bevölkerung teil.

Die polnische Regierung in Krakau

Das polnische Pressebüro meldet aus Krakau: Die Mitglieder der Regierung sind hier eingetroffen. Am Freitag fand eine Sitzung des Kabinetts und des Landesverteidigungsrates unter Vorsitz von Pilsudski statt. Es wurde ein offizielles Telegramm an Paris versendet, worin die französische Regierung militärische Hilfeleistungen anfordert. Der Landesverteidigungsrat beschloß daraufhin, die weiteren Maßnahmen zur Verteidigung zu treffen, Musterungen aller Zurückgebliebenen und den entsprechenden Anordnungen, sowie weitere Vorarbeiten bis zum 48. Lebensjahre einzubringen.

Das russische Heer bewegt sich gegen Lemberg. Die polnische Armee ist bereit, das obere Kommando und die Verantwortung für die militärische Aktion zu übernehmen, was die Bevölkerung völlige Billigung findet. Wenn die vom Generalkommando beschlossenen Bedingungen der polnischen Behörden finden, dürfte der Kampf Polens gegen die Bolschewisten in ein günstigeres Stadium treten.

Einem Telegramm aus Warschau zufolge meldet der polnische Heeresbericht vom 6. August: An der Ostfront hat eine Veränderung stattgefunden. Die russische Armee hat bei der Front erfolgreich angetroffen. Bei Warschau haben sich bolschewistische Regimenter gesammelt, die 600 Geplänkel aus der polnischen Front abgegriffen. Die gegen

die Stadt Lemberg gerichteten Angriffe wurden zurückgewiesen.

h. Warschau, 7. August.

Das russische Heer bewegt sich gegen Lemberg. Die polnische Armee ist bereit, das obere Kommando und die Verantwortung für die militärische Aktion zu übernehmen, was die Bevölkerung völlige Billigung findet. Wenn die vom Generalkommando beschlossenen Bedingungen der polnischen Behörden finden, dürfte der Kampf Polens gegen die Bolschewisten in ein günstigeres Stadium treten.

General Wrangels Sieg

w. Paris, 6. August.

Das russische Heer bewegt sich gegen Lemberg. Die polnische Armee ist bereit, das obere Kommando und die Verantwortung für die militärische Aktion zu übernehmen, was die Bevölkerung völlige Billigung findet. Wenn die vom Generalkommando beschlossenen Bedingungen der polnischen Behörden finden, dürfte der Kampf Polens gegen die Bolschewisten in ein günstigeres Stadium treten.

Das russische Heer bewegt sich gegen Lemberg. Die polnische Armee ist bereit, das obere Kommando und die Verantwortung für die militärische Aktion zu übernehmen, was die Bevölkerung völlige Billigung findet. Wenn die vom Generalkommando beschlossenen Bedingungen der polnischen Behörden finden, dürfte der Kampf Polens gegen die Bolschewisten in ein günstigeres Stadium treten.

Russische Artillerie an der deutschen Grenze

Nach der „S. P. M.“ sammeln die Russen zwischen Ost und Ostpreußen Artillerieeinheiten. Man sieht jenseits der Grenze der deutschen Grenze zu werden nicht mehr geleistet werden, daß die Russen gegen Ostpreußen Truppen in Bereitschaft halten für den Fall, daß die Deutsche den militärischen Transport über die deutsche Bahnen erzwängen sollte. Auch sibirische aus Rußland sind russische Artillerie. Dieser waren aber nur Scheinbewegungen vorgeschoben worden.

Nach einer Meldung aus Gumbinnen haben die Russen Stempel, das den Zugang zum polnischen Korridor schließt, schon am Donnerstag vormittag besetzt. Gumbinnen und Thorn sind als Gefährdungen erklärt worden. Die Deutsche Truppenbesatzung für den Korridor sollen schon am Donnerstag den Korridor nicht mehr verlassen. Doch soll die Stellung auf Gleiseisbahnung zurückzuführen sein.

Der „Lemp“ meldet, daß Warschau nach den Militärstaten einen Bericht erstattet habe, wonach die militärische Lage in Polen erst an der deutschen Grenze zu werden nicht mehr geleistet werden, daß die Russen gegen Ostpreußen Truppen in Bereitschaft halten für den Fall, daß die Deutsche den militärischen Transport über die deutsche Bahnen erzwängen sollte. Auch sibirische aus Rußland sind russische Artillerie. Dieser waren aber nur Scheinbewegungen vorgeschoben worden.

Böhmische Mobilisierung

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

c. Prag, 7. August.

Das tschechische Heer bewegt sich gegen Lemberg. Die polnische Armee ist bereit, das obere Kommando und die Verantwortung für die militärische Aktion zu übernehmen, was die Bevölkerung völlige Billigung findet. Wenn die vom Generalkommando beschlossenen Bedingungen der polnischen Behörden finden, dürfte der Kampf Polens gegen die Bolschewisten in ein günstigeres Stadium treten.

Eine neue Konferenz in Boulogne

w. London, 7. August.

„Morning Post“ meldet aus Paris, in wenigen Tagen werde in Boulogne eine neue Konferenz stattfinden. Milner und Lloyd George werden über die Haltung der Sowjetregierung und insbesondere über ihre Beziehungen zu Deutschland beraten.

w. Paris, 7. August.

Lloyd George wird morgen in Ostsee mit dem Ministerpräsidenten Milner eine Unterredung haben. Milner hat sich gestern nach London begeben, von wo er nach Ostsee weiterfahren wird. In seiner Begleitung befindet sich Marshall Cook.

Die russische Note

w. London, 7. August.

In der durch Kommen überreichen Note heißt es u. a.: Es besteht kein Zweifel, daß die russische Sowjet-Regierung nicht verlangt oder verlangt hat, die Verhandlungen über den Waffenstillstand mit dem Abbruch des abgelaufenen Friedensvertrages zwischen Polen und Rußland zu verweigern. Demnach ist es unvernünftig, daß Verhandlungen über einen Waffenstillstand notwenigermesse gewisse Bedingungen voraussetzt, nämlich die sofortige Unterbrechung mit dem Waffenstillstands-Verhandlungen gewisse Bedingungen zu verbinden, die es Polen unmöglich machen würden, die Zeit des Waffenstillstandes dazu zu benutzen, neue Friedensverträge gegen Rußland vorzubereiten. Zu den geordneten Verhandlungen gehört eine zeitliche Unterbrechung, Einstellung der Bewaffnung, jedoch der Bewaffnung als auch der anderen Bewaffnung.

Im Ende der Note heißt es: Richtiger hat in seiner Note vom 22. Juli eine Konferenz bezüglich mit den Entente-Mitgliedern vorgeschlagen. Der Nutzen einer solchen Konferenz würde in der Zeit liegen, daß andere Staaten seinen Krieg ohne die Hilfe der Hauptmächte der Entente führen können, so daß diese Konferenz tatsächlich Sicherungen für den allgemeinen europäischen Frieden bringen würde. Kommen hat sich bereits erklärt, die Mitteilung Lloyd Georges, daß die englische Regierung einwilligt, sei im Hinblick auf das Eintritten der Sowjettruppen in das schlagkräftige Polen die Notwendigkeit zu erkennen, seiner Regierung zu übermitteln.

Beamtenrecht

Zum neuen Preussischen Verfassungsurteil.

Man sollte annehmen, daß in einem Staat, der einen so erprobten Beamtenstand besitzt, wie Preußen, auch der Verfassungskonflikt schon nach der ersten Sitzung, in der er sich auf das verfassungsmäßige Beamtenrecht bezieht, vorbildlich ausfällt. Das ist aber keineswegs der Fall, vielmehr geht alles auf und ab in den Entwurfsparagrafen 74, 24f., 32, 60, 60a—e, 67 durch. Diese Bestimmungen lassen so gut wie nichts, weil entweder bestehendes Recht wiederholt, oder auf ein zu erlassendes Gesetz verweist, abgeben von § 67 (Beamtenrecht) dem nur zustimmen. Wie ein fauler Witz mit § 60 Abs. 3 Satz 2 an, daß die wohlüberlegten Rechte der Beamten unerschütterlich sein sollen. Wie es damit steht, sollen wir beim Steuertribunal, das einfach in der Verfassung verstanden ist, und bei unserer Verfassung des Angefaltensgesetz-Entwurfes sehen. In beiden Fällen waren der Staatsregierung bzw. Reichsregierung die wohlüberlegten Rechte der Beamten nur ein feiner Papier.

Ohne uns einzeln zu geben, wollen wir doch auf den § 60 des Entwurfs hinweisen. Er lautet: „1. Zu Staatsbeamten können alle Reichsangehörigen ohne Rücksicht auf Geschlecht und auf ihren bisherigen Beruf ernannt werden, wenn sie die für ihre Amt erforderliche Befähigung besitzen.“

2. Die für die einzelnen Ämter erforderliche Befähigung bestimmt das Gesetz.“

Es ist demnach möglich, daß eine geläufige Mühs, die für 50 Mark Stempel, der auf 5 Mark erniedrigt werden kann, Reichsangehörige wird, ohne Rücksicht auf ihren bisherigen Beruf zu Beamten ernannt wird, wenn sie die für ihre Amt erforderliche Befähigung besitzt. Die Befähigung bestimmt also das Gesetz!

Es wird also auf ein fünfziges Gesetz verweist und der Abgeordnete zugemutet, der Regierung ein Markt auszusprechen. Das nun zunächst den Besitz der Reichsangehörigkeit anlangt, so erscheint es erforderlich, daß nur solche Reichsdeutsche zu Beamten ernannt werden, die entweder in Deutschland geboren sind oder den Besitz der Reichsangehörigkeit seit 10 oder 20 Jahren — hierüber kann man verhandelnde Ansicht sein — nachweisen. Es kann unmöglich sein, daß gegenwärtigen, aus dem Osten kommenden Bevölkerungsgewandlung gebildet werden, daß geborene Ausländer Staatsbürger ausüben. Eine möglichst sichere Maßnahme für A. B. Professoren — nur werden an den berühmten Chemiker von Hoff, einen geborenen Holländer, an Pitt, einen geborenen Oesterreicher, usw. mag ausgelassen werden.

Doch auf das Geschlecht seine Rücksicht genommen werden, dürfte zu weit gehen. Einem weiblichen Kreislaufinspektor für Mädchen Schulen, einem weiblichen Gewerbeschulinspektor usw. trauen wir eine feine reichliche Wirksamkeit zu; im übrigen dürfte in der Praxis die Rücksicht auf das Geschlecht eine große Rolle spielen und ein Vorwiegen des weiblichen Geschlechtes in Beamten, die nicht wie die vorerwähnten genau umgrenzte Bestimmungen und Aufgaben im Interesse der weiblichen Jugend oder weiblichen Arbeit usw. haben, nur von Nutzen sein.

Die Befähigung zu einem Staatsamte, wenn es kein untergeordnetes mehr mechanische Tätigkeit erforderlich ist, wird fast durchweg nur erlangt durch eine Vorbereitungszeit, die eine Jugend vollständig ausfüllt. Doch man zum Beamten ohne Rücksicht auf den bisherigen Beruf ernannt werden kann, muß stuhig machen. Auf diesem Gebiete haben wir schon allzu Erfahrung gemacht, und der Absatz 2, daß die Befähigung für die einzelnen Ämter erforderliche Befähigung bestimmen soll, erscheint uns nach diesen Erfahrungen keine angelegentlich zu sein. Hier soll ausdrücklich eine Einkreiter offen gelassen werden. Wie lange kann und wird es dauern, bis das Gesetz erlassen wird, das über die Fähigkeiten (die man nicht etwa nach einem Alter, wie bis her, sondern bestenfalls 10 Jahren bestimmt)?

Aus dem Gelagten geht hervor, daß unsere Abgeordneten dafür sorgen müssen, entweder genügende Sicherheiten dafür zu schaffen, daß keine Unwürdigen mit Hilfe einer schwebenden Regierung und beidseitiger Verfassungskonflikte in der Beamtenverwaltung, in die sie nicht getrennt werden sollen, die Befähigung der Beamten zu erheben, damit jeder für sich für die Befähigung nicht darauf an, der Beamten zu dienen, also für die Befähigung eines ehrenhaften, sondern lediglich ihre arbeitsfähigen Beamtenstände zu verkaufen, die über den Wohlstand des preussischen Vaterlandes stehen.

Generalfeldmarschall v. Woyrsch

Breslau, 6. August.

Generalfeldmarschall v. Woyrsch ist heute auf seinem Ende Wilkins an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

Mit General v. Woyrsch ist einer der verdienstlichsten Patrioten eines alten deutschen Geschlechtes dahingegangen. Sein Name ist im Gedächtnis aller Deutschen auf ewig verknüpft und wird immer wieder genannt werden, wenn es gilt, den deutschen Ruhm und Ehre zu beschreiben. Woyrsch war ein Mann, der nicht nur durch seine Tapferkeit im Kampf, sondern auch durch seine weise Verwaltung und seine humanen Gesinnung seinen Namen in die Geschichte eintrug. Er war ein Mann, der die Interessen seines Vaterlandes über alles setzte und der für die Freiheit und Unabhängigkeit seines Vaterlandes kämpfte bis zum letzten Atemzuge.

Generalfeldmarschall v. Woyrsch wurde im Jahre 1847 in Breslau in Schlesiens geboren. Er trat in die Armee ein und machte sich durch seine Tapferkeit und seinen Mut in mehreren Kriegen einen Namen. Er war ein Mann, der die Interessen seines Vaterlandes über alles setzte und der für die Freiheit und Unabhängigkeit seines Vaterlandes kämpfte bis zum letzten Atemzuge. Er war ein Mann, der die Interessen seines Vaterlandes über alles setzte und der für die Freiheit und Unabhängigkeit seines Vaterlandes kämpfte bis zum letzten Atemzuge.

Dr. Simons über den Völkerbund

Breslau, 7. August.

Redakteur Dr. Simons schreibt über seinen Aufsatz in dem Betreffe der Deutschen Liga für Völkerverbund folgende Unterredung:

Frage: Wie amtlich beabsichtigt wird, lassen Sie, Mittel und Wege zu finden, um die aus der Ligenangelegenheit zwischen der deutschen und der französischen Regierung entstehende Spannung im Sinne der Völkerverbund zu erlösen. Was für Mittel und Wege meinen Sie damit?

Antwort: Ich habe der französischen Regierung in der letzten Zeit in dieser Sache übermitteln lassen, dass die deutsche Regierung sich bereit erklärt hat, die Bestimmungen des Artikels 12-16 des Völkerverbundes anzuerkennen.

Ich will nicht unterlassen, ob die französische Regierung sich bezüglich des Völkerverbundes (sogar die Pflicht hat, den Streitfall im gegenwärtigen Stadium dem Völkerverbund zu unterbreiten; jedenfalls bietet ihr Artikel 11 Absatz 2 die formelle Möglichkeit, auf unsere Vorladung einzugehen. Ich möchte aber betonen, dass die Völkerverbundung ein Teil des Friedensvertrages ist. Sie wissen, dass ich diesen Umstand als eine Aufgabe meiner Politik betrachte.

Der Völkerverbund ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Kultur und Musik

Von Professor Dr. W. Kaiser.

Die geistigen und sittlichen Segnungen zu werden, die von der Kunst auf die Menschheit ausströmen, haben sich nicht nur in der Philosophie, sondern auch in der Kunst selbst, die eine unerschöpfliche Quelle von Leben und Genüssen ist. — Darüber besteht gar kein Zweifel. Was sich auch die inneren Bedürfnisse, die zu ihr die Einzigen gewinnen, in einer unmaßgeblichen Fülle von Formen ausdrücken, — von dem oberflächlichsten Vergnügen nach leichter, miseliger Unterhaltung bis zu dem ernstlichen Bestreben nach geistvoller Erhebung. So bietet das Musik, das die überweltliche Welt der Kunst darstellt, die wir die Einzigen gewinnen, in einer unmaßgeblichen Fülle von Formen ausdrücken, — von dem oberflächlichsten Vergnügen nach leichter, miseliger Unterhaltung bis zu dem ernstlichen Bestreben nach geistvoller Erhebung.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Die Kunst ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet. Es ist ein Werk, das die Interessen aller Völker zum Wohle der Menschheit verbindet.

Sänger der Freien Stadt Danzig, der es schon eine für uns schmerzliche Bedeutung gewonnen. In anderen Fällen ist seine Wirksamkeit bisher hinter den Aufgaben zurückgeblieben, die ihm durch den Friedensvertrag gesetzt sind. Ich erinnere nur an die Frage der belgischen Kolonien. Um so größerer Interesse haben wir uns nun, sondern die Einwirkung des Friedensvertrages daran, daß die guten Grundlagen, auf denen der Gedanke des Völkerverbundes ruht, sich bewahren können. Die feste Grundlage muß sein das Prinzip der Schiedsgerichtsbarkeit. Es ist zur Anwendung zu bringen, nicht als ein bloßes Mittel, sondern als ein Prinzip, mit dem Völkerverbund kann er gut und gerecht sein. Es ist zur Anwendung zu bringen, nicht als ein bloßes Mittel, sondern als ein Prinzip, mit dem Völkerverbund kann er gut und gerecht sein.

Den Friedensvertrag als seinen Teil haben die Völker bittend erntet, und wir haben allen Grund, ihn ebenso bittend ernst zu nehmen. Besonders für die alliierten Völker bedeutet er den Versuch, das Ergebnis des Krieges als ihren Erfolg zu realisieren, und das geht nur auf unsere Kosten. Es ist zur Anwendung zu bringen, nicht als ein bloßes Mittel, sondern als ein Prinzip, mit dem Völkerverbund kann er gut und gerecht sein.

Gefährdung der deutschen Neutralität?

da Berlin, 7. August.

Die der „Dena“ aus amerikanischer Quelle berichtet wird, haben die Alliierten bei den deutschen Gesandten in Paris und London sowie durch ihre eigenen Vertretungen in Berlin mehrfach die Forderung gemacht, die deutsche Regierung solle sich für die Aufhebung der Neutralität erklären. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die Alliierten versuchen nun, den Friedensvertrag dazu zu benutzen, eine direkte Auseinandersetzung zwischen den Alliierten und der deutschen Regierung herbeizuführen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Persien verweigert Genugtuung

da Berlin, 7. August.

Die deutsche „Dena“ am gestrigen Stelle erzählt, verhandelt die deutsche Regierung seit 3 Monaten mit Persien über die deutsche Genugtuung für die Ermordung des deutschen Konsuls in Teheran. Die Verhandlungen gehen nicht voran, die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen. Die persische Regierung weigert sich, die deutschen Forderungen zu erfüllen. Die deutsche Regierung hat sich bisher nicht geäußert, hat die Forderung aber nicht zurückgewiesen.

Scheidemann gegen die Weltrevolution

Internationaler Sozialistenkongress.

Der Kongress hat sich in London am 1. August eröffnet. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten. Die deutsche Delegation ist durch die Sozialistenkongress vertreten.

UT

Leipzigerstrasse 88
Fernruf 1224.

Alte Promenade 11a
Fernruf 5788.

Der Tod und die Liebe.

Grosses Drama aus zwei Welt.

6 Akte. 6 Akte.

In den Hauptrollen:
**Lotte Klinder
Paul Otto.**

Vorführung: 4.00 6.50 9.10.

Koffchens Heirat.

Lustspiel in 3 Akten mit
Lotte Klein.

Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Beginn 4 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

Kintrittskarten haben nur am Tage der Lösung Gültigkeit.

Nur noch **3 Tage**
bis einschl. Montag

Henny Porten

in

Die Faust des Riesen.

Bearbeitung des Romans von Rudolf Stratz in 2 Teilen

I. u. II. Teil (7 Akte) in einer Vorstellung.

Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Beginn 4 Uhr.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, d. 8. August, mittags von 11—1/11 Uhr

Konzert der Hallesch. Bergkapelle.

Leitung: Musikdirektor Diekmann.

Von nachmittags 1/4 bis abends 1/11 Uhr

2 grosse Konzerte,

ausgef. vom Musikkorps der Sicherheitspolizei.

Leitung: Musikdirektor L. Kott.

Eintritt mittags 50 Pfg. nachm. u. abends 1 Mk. Kinder die Hälfte. F. Winkler.

Dienstag, den 10. August, abends

Konzert

vom Musikkorps der Sicherheitspolizei unter Mitwirkung des Posaunen-Virtuosens Professor S. Alchansky.

Kurhaus Bad Neu-Bagoczy

Bezirk Halle a. S.

Morgen Sonntag, nachm. 3 Uhr

Kur-Konzert.

Ab 6 Uhr

I. groß. Zither-Konzert

mit Gesangs- und Posaunen-Solis.

Eintrittskarten an der Kasse erhältlich. Näheres über Dampfer-Verbindung siehe Anschlagstafel. Dampfer-Rückfahrt 1022.

Die Kurdirektion.

Licht & Spiele

Ab Freitag! Kräftigung!

Das große und gewaltige

Detektiv-Abenteuer-Filmwerk

„Der Kurier von Lissabon“!

6 Akte.

Ein Film von spannender Handlung vom Anfang bis zum Ende!

In den Hauptrollen: Heinrich Peer — Curt Middendorf.

Vorführung: 4.35 6.40 8.50

Detektiv Findig

Lustspiel in 2 Akten mit Gerhard Dammann in der Hauptrolle.

Sonntags und Wochentags 8.15 bis 3.15 Uhr. Beginn 4 Uhr. Letzte Vorstellung 8.15.

Wochentags auf allen Plätzen bis 5 Uhr nachmittags kleine Preise bei vollem Programm!

Apollo-Theater

Anf. 8 Uhr.

Heute zum 1. Male

„Hanni geht tanzen“!

Operette in 3 Bildern von E. Eysler.

Verkauf 9-1 und 5-1/2.

Sekundäre. Abendkura. Dr. Werner, Neue Promenade 1.



Des. W. H. Barthelemy

Städt. Solbad Wittekind

Woche vom 8. bis 14. August 1920 (außer Montag) täglich von 7 Uhr früh ab

Früh-Konzert.

Sonntag, Dienstag und Freitag nachm. 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kur-Konzert.

Jeden Freitag findet während d. Nachmittags-Konzertes im Saale des Kurhauses gesellige Vereinigung mit Tans nur für Dauerkarten-Inhaber statt.

Sonntag von 8—10 $\frac{1}{2}$ Uhr abends

Abend-Konzert

vom Philharmonischen Orchester. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

Eintrittspreise:

Im Frühkonzert: Erwachs. 0,75 Mk., Kinder 0,50 Mk.

Im Früh-Konzert: Erw. 1 Mk., Kinder 0,50 Mk.

Im Abendkonzert: Erw. 1,25 Mk., Kinder 1 Mk.

Dienstag, den 10. August, abends 8 Uhr

Gr. Abend-Konzert

vom verstärkt. Philharm. Orchester (Operetten und Wälder) als

Ehrenabend für Obermusikmeister Karl Steuer.

Eintrittspreis: Erw. 2.— Mk., Kinder 1,50 Mk. (Abonnement aufgeschoben)

Vorverkauf an den Kassakassen in Wittekind, im Kurhaus, Hofmusikalienhandlung Rotha und Koch.

Mittwoch, den 11. August, abends 8 Uhr

Abend-Konzert

vom Philharmonischen Orchester. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

Eintrittspreise: Erw. 1,25 Mk., Kinder 1.— Mk. (Dauerkarten haben Gültigkeit)

Der Tagespreis ist höher!
Die Qualität erstklassig!

Rohnessel

16/16 20/20 westf. Fabrikat

78 breit	Mark 11,75	das Meter
140	22.—	„
160	24.—	„

Freibleibend ab Cassel. Zu Lasten des Käufers: Fracht, Verpackung, Versicherung.

Probestücke: einfache Breite etwa 100 Meter doppelte 50

Möbel-Fabrik

Halle a. Saale

Fernsprecher 6642; Kleine Steinstr. 6 empfehlen

Herrn-, Speise- u. Schlafzimmer

Küchen

in großer Auswahl, preiswert.

Reichsnotopfer.

Bis freitags 28. August sind die Gefährten zum Reichsnotopfer abzugeben. Steuererhebung gegen mich 6 u. 8 u. 10 u. 12 Uhr.

Steuerberatungsstelle der Landwirtschaftskammer Halle

Prof. Loening

Burgstrasse 31.

bis 5. September verreis

Zoo. Zoo.

Woche vom 8. bis 14. August 1920.

Sonntag, den 8. August

Billiger Sonntag.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ und abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Seifert-Orchester.

Leitung: Musikdirektor R. Seifert.

Im Saale 2 Tanzkränzen.

Eintrittspreise am Sonntag den ganzen Tag über für Erwachsene 0,50 Mk., für Kinder 0,25 Mk.

Mittwoch u. Sonnabend 4—6 Uhr nachm.

Konzert an der Waldschänke vom Philharmon. Orchester. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

Dienstag, den 12. August, nachm. 4—6 Uhr u. abends 7 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Konzert auf dem Konzertplatze vom Philharmon. Orchester. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

Eintrittspreise: Erw. 1.— Mk., Kinder 0,50 Mk. Bei ungünstigem Wetter finden die Konzerte im Saale statt.

Hohenzollernhof

(Grand-Hotel), Magdeburgerstr. 65.

Heute Sonntagabend: **Tanzabend.**

Damen nur in Toilette.

Bügel-Anstalt „Epprecht“

Sämtliche Gerberei wird gemehel. und neu bearbeitet angebeuert gebügelt.

Alter Markt 30. Spezialität: **Rundhobelerei.** 2. Kuchendruckerei 55.

Walter Höhl, Cassel.

Telephon 4327.

Familien-Anzeigen

aller Art werden sof. äuss. preisw. geliefert

Buch- und Kunstdruckerei **Otto Thiele**

Fernruf 7891 Halle a. S. Leipzigerstr. 61/62.

Am 1. August d. Js. verstarb zu Diemitz der

Gartendirektor

Herr Johannes Müller.

Der Verstorbene hat in seiner Eigenschaft als Vorsteher des Provinzialobstgartens zu Diemitz dem Provinzialverbande während nahezu 30 Jahren hervorragende Dienste geleistet und sich in unermüdlicher Tatkraft um die Pflege des Obstbaues in der Provinz bleibende Verdienste erworben.

Der Dank des Provinzialverbandes ist ihm für alle Zeiten gesichert.

Der Landeshauptmann der Provinz Sachsen.

Fhr. v. Wilmowski.

Damen- u. Herrenuhren

Armbanduhren

Silber, Tula u. Gold in großer Auswahl unter Garantie.

Gust. Uhlig,

unt. Leipziger Str.

Sehr preiswertes Angebot:

Speisezimmer

Herrnzimmer

Damenzimmer

Schlafzimmer

Küchen

ca. 200 Zimmer in einfacher bis ganz reicher Ausführung. Reichhaltigste Auswahl!

Möbelfabrik

Albert Martick Nachf.

Inh. Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.

Statt besonderer Anzeige.

Am Freitag abend entschlief nach kurzer Krankheit im 82. Lebensjahre mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater und Großvater, der Rentier

Albert Theodor Pressler.

Um stilles Beileid bitten

Josephine Pressler geb. Barth,
Martha Wagner geb. Pressler,
Albert Pressler und Frau Wally geb. Roth und 4 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 10. August, vormittags 11 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Städt. Solbad Wittekind

Reichsnotopfer

Prof. Loening

Skatgeleg

Damen-Bl

Sack

waize

Zent

Grasm

rechen

Ersatz

Repar

Sch

Fabri

Halle a.

Verbände (Schwimmer, Radfahrer, Musiker, Kraftsport, Atemübende Vereine, Schereingebirgsvereine usw.)

Der Sport des Sonntags

Die Grunewaldbahn hat heute ihren großen Tag. Der Deutsche Mode-Verband hält zum Schluß der Berliner Mode-Woche...

Wraunschwanz, Dresden, Hannover und Magdeburg ihre Meisterfahrten im Kanufahren über die Elbe...

- Wiederannahme des Preisballspiels. Der Preisballverein für Luftkuffel hat, wenn auch in erheblichem Maße, den Preisballsport wieder aufgenommen...

Volkswirtschaft

Der Bezirksarbeitsverband für das Bauergewerbe und verwandte Berufe für die Provinz Sachsen und Anhalt, G. B., Elbe-Halle e. V., überreicht am nachstehenden Bericht...

berichten, daß Vollbeschäftigte zum Nachteil derjenigen, die ohne Erwerbsfähigkeit sind...

Aktiengesellschaften

Das Mitteldeutsche Braunkohleninstitut G. m. b. H. hat beschlossen, künftig für die Bedienung der Wagen mit Weizenplanen eine 2-Eigebühr von 25 M. für jede Wagne zu erheben...

Kirchliche Nachrichten

Mitgliedschaft-Gemeinde. Am 26. d. M. fand die 23. Sitzung: Sonntag morn. 1/10. Abend 8 M. Donnerstag 8 M.

Halleische Pflänerschaft Akt.-Ges.
Halleische Pflänerschaft Konsolidierte Halleische Pflänerschaft Halle-Saale.
Bei der am 31. Juli 1920 erfolgten notariellen Verlosung unter: 4 % Zeissfußverlosungen...

Die neuen Formulare über
Nachweisung
der Ausgaben für die Erwerbslosenfürsorge
und zur Behebung des Arbeitermangels
in der Landwirtschaft
hält vorrätig
Otto Thiele, Buch- u. Kunstdruckerei
Verlag der Halleischen Zeitung.

Miet-Gesuche
Wohnungsstellen
Gut sitzende Korsett-
baugebilde
Verdienernde
Hochherzliche
Hausfrau
Möbelausführung
Eisenkäse
Wohnerrinnen-
Kranken-Bedarfsmittel
W. H. Fritz
Wohnungsbau
Wilhelm
1930.

Stellen-Angebote
General-Vertretung
Nebenverdienst
Wirtschaftskräften od. Vereinte Köchin

Milchverreter
Klebergewandte
Stellen-Gesuche
Herliche Bitte
Jurist
Landwirtin
Jg. Mannell

Mitgliedschaft-Gemeinde
Miet-Gesuche
Wohnungsstellen
Gut sitzende Korsett-
baugebilde
Verdienernde
Hochherzliche
Hausfrau
Möbelausführung
Eisenkäse
Wohnerrinnen-
Kranken-Bedarfsmittel
W. H. Fritz
Wohnungsbau
Wilhelm
1930.

Stellen-Angebote
General-Vertretung
Nebenverdienst
Wirtschaftskräften od. Vereinte Köchin

Milchverreter
Klebergewandte
Stellen-Gesuche
Herliche Bitte
Jurist
Landwirtin
Jg. Mannell



H. Z. Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Recht und Wiederaufbau unserer Wirtschaft

Im offenen Streifen des heutigen Volkes ist man sich so ziemlich einig, daß der Technik ein Hauptanteil der Wiederaufbauarbeit unserer Wirtschaft zukommt. Dieser oder jener Wirtschaftszweig wird nur darum handelt, daß die Industrie mit entsprechenden Maschinen verlegt wird, um dann fertige Erzeugnisse zu fassen; für diese könnten dann wieder die nötigen Rohstoffe und sonstigen Bedarfsgüter — in der Hauptsache — beschaffen werden. Einseitig ist die Ansicht, daß die Gewinnung unserer Wirtschaft von der Beschaffung der Rohstoffe abhängt, aber das ist die Arbeit der Bergbauindustrie und dann der Industrie andererseits, die eine gewisse Rolle spielt, nicht aber die Arbeit der Technik selbst. Man, wie das ja häufig der Fall ist, Technik mit der Rohstoffgewinnung gleichzusetzen, ist ein und das selbe, wie man auch häufig behauptet, daß die Technik die Rohstoffe in weiten Streifen unserer Wirtschaft zu gewinnen hat, die Technik in und an der Natur zu gewinnen hat, die Technik zu beherrschen, sie zu beherrschen. Und über aller Arbeit des Technikers steht die Arbeit der Natur, die der Mensch zu gewinnen hat, die der Mensch zu gewinnen hat, die der Mensch zu gewinnen hat.

Der Arbeiter, der mehr technisches Denken verbreitet wäre, so hätte diese — vielfach zu bestimmten Zwecken beschaffte — Arbeit, die man nicht mehr machen kann, es sei denn, wenn man sie durch die Maschine ersetzen will, und den Menschen davon zu befreien, ihn frei zu machen zu höherer geistiger Tätigkeit. Und, man denke doch, nur ein einziges Mal, ist denn durch die bisher gezeigte Mechanisierung der Technik nicht schon vieles in diesem Sinne erreicht worden? Bedenken wir nicht, um aus dem anzudeuten, die Tatsache, daß die Kunst des Steins und Schiffsbaus, dieses Fundament einer höheren Kultur, Gemeingut des ganzen Volkes geworden ist, lediglich der Technik? Der Technik, die den Weg der Mechanisierung der Bevölkerung durch ein Flachenleben von mechanisch arbeitenden Schweißern über die benötigten Leitern und die Fortbewegung des Schiffs zum Schiffsbau hat zur heutigen Zeit und die Fortbewegung des Schiffs zum Schiffsbau hat zur heutigen Zeit und die Fortbewegung des Schiffs zum Schiffsbau hat zur heutigen Zeit.

freie nach Stärkung lediglich ihrer wirtschaftlichen Eigenkraft ein Ende nimmt, ist aber alle Arbeit der Technik und der Industrie, sind alle Erzeugnisse unserer Wirtschaften und Wirtschaften; unsere kulturelle Entwicklung ist zum Stillstand, zum Stillstand gekommen.

Maschinenpreise in Deutschland und im Ausland

Die Firma Kirchner u. Co. Maschinenbauanstalt A. G. in Leipzig, mit folgender bezüglicher Aufstellung über Preise einiger Hochleistungsmaschinen mit, aus der hervorgeht, wie stark die deutschen Preise auf diesem Gebiete die Auslandspreise bereits überholt haben. Schweden: Laut Angebot der Firma Dr. Johanson, Arbaiten (Schweden) vom 14. April 1920 lieferte eine Hochleistungsmaschine R A 5, 400 Millimeter breit, etwa 600 Kilogramm schwer, franco Schweden 1450 Kr., zu 920 M. = 11 800 M. Eine gleiche Maschine (Modell B G III) lieferte bei uns: Inlandspreis 13 325 M., ab Fabrik Leipzig. Dazu ist zu rechnen etwa 20 Prozent für Fracht und Zoll, um den Verkaufspreis in Schweden zu erhalten. Deutsche Firma hat am gleichen Tage an: Eine Danzig, 10-jährig, für Schiffsmotoren franco Schweden für 2000 Kr., zu 820 M. = etwa 16 400 M. Der deutsche Inlandspreis für eine ähnliche Maschine (Modell HNA 4) betrug 21 000 M., ab Fabrik Leipzig plus 20 Prozent für Fracht und Zoll — 25 200 M. Die nachstehend angeführten amerikanischen Angebote wurden der Firma vom Schiff für Geneseer und Westpreußen, Kiel, zur Verfügung gestellt:

- The Crescent Machine Company, Detroit (Ohio) bei Anfang Januar an:
- Wandläufer, 88" Durchmesser, für 240 Dollar = 9120 M. gegen 13 960 M. (deutscher Inlandspreis).
 - Wandläufer, 98" Durchmesser, für 190 Dollar = 7220 M. gegen 12 330 M. (deutscher Inlandspreis).
 - Wandläufer, 16" breit, 985 Dollar = 15 970 M. gegen 16 500 M. (deutscher Inlandspreis).
 - Fräsmaschine mit Vorlegele 800 Dollar = 11 400 M. gegen 13 900 M. (deutscher Inlandspreis).
- Alle Preise ab Fabrik in der Annahme, daß alle Kon-
turen selbst Südamerika in Frage kommt, so daß
Spesen für Fracht und Zoll usw. gleich und außer die Gebüh-
ren unmittelbar vergleichbar sind. Die Kurs zum Umlaufzeit
des Dollars wurde 88 angenommen.

Sofort lieferbar: Bergmann-Lastwagen, neue und gebrauchte, Kette und Cardan, neue Vollgummibereifung. Bergmann-Automobile, Magdeburg.

Reparaturen an landwirtschaftlichen Maschinen,

wie:
Windm., Dreschmaschinen, Lokomobilen, Drillmaschinen, Kraftpflügen usw.
nach sachgemäß, pünktlich u. preiswert aus-
geführt.
Paul Fischer, Maschinenfabrik Wettin a. S.
— Fernruf Nr. 97. —

Mauersteine

por. Loch- u. Deckensteine
liefert billigst
Paul Bertram, Halle a. S.
Teleph. 1185 u. 6982. Augustastr. 5.

Allgemeine Gas-Aktien-Gesellschaft

Stadtgeschäft Halle
Gr. Ulrichstr. 54. Fernruf 5654.

Ausführung — Beratung — Planung
von Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und Wasser-Anlagen.

Elektrische und gesundheitstechnische Anlagen.
Reichhaltige Ausstellung von Beleuchtungs-Körpern
und Bedarfs-Artikeln aller Art.

Eröffnung: Sonnabend, den 7. August.

Hallesche Telefon Signal

Bauanstalt
Stieger & Co.
Halle a. S.
Hochstr. 19.
Fernspr. 4631.

Wir bitten unsere Leser ergebenst, alle Einfäufe u. sonstigen Bestellungen nur bei den Quirenten der „Halleschen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

Wir liefern ab Lager:
Sacksche Pflüge, Motorpflüge, Acker-
walzen, Eggen, Jauchenfässer,
Schrotmühlen,
Zentrifugen, Butterfässer,
Grasmäher, Getreidemäher, Handhe-
rechen, Strohpressen, Dreschmaschinen.
Ersatzteilelager auch in amerikanischen Maschinen.
Reparaturen schnellstens und sachgemäß.

Schmidt & Spiegel

Inh. Baron von Forstner
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
Halle a. S., Magdeburgerstr. 59. Tel. 6212.

Fr. Sternemann & Co.

Hansische Maschinen- u. Metallwaren-Fabrik m. b. H.
Halle (Saale).
Merseburger Str. 6. Fernsprecher 3544.
Generalvertretung für
Kornick - Motorpflüge
Benz - Motor-Seilpflüge
MGH - Verbund - Heissdampfplüge
Avance-Rohöl-Motorpflüge
Angebote sofort und kostenfrei.

Bindegarn, sofort lieferbar.

billig.
Manila - Stiel, ca. 350-500 m p. K.
Weichfasergarn, 1, 2, 3 u. 4-fach.
Norddeutsche Handelsgesellschaft
Gesamtdt.

Beste Leistungsergebnisse bei wirtschaftlichem Arbeits-
weise erzielen Sie mit dem
Pöhl-Dreischar-Motorpflug 40 PS.
(Schlepper-Tragpflug-Kombination in wirklich glücklicher Lösung)

Jetzt prompt lieferbar bei rascher Bestellung.
In der Praxis hervorragend bewährt,
mit Referenzen stehen gern zu Diensten.

Pöhl-Werke, Göbnitz (S.-A.)

Vertreter für die Provinz Sachsen:
„Cyclus“ Handelsgesellschaft m. B. H. Magdeburg.

Kontroll-National Kaufge-
Barack. Nummer 8.
Preisabweich. erbet.
Kassen. Ernst. Kretschsch.
Leipzig-Gohlis. Marktstr. 22.

Reinigen, Imbizzern und Rebarieren
sämtlicher Deien führt nachgenau aus.
Kadellieren für neue Deien.
Fr. Rudolf, Zöpfermühl. Alter Markt 18.
1924. Scrutis. 2844.



- Aachen:**
A. Grosshann & Co., internationale Spedition, Fernruf 304 u. 88.
Franz Hub. Langhoff, Meud & Cie., Internat. Transp.
Knauff & Pirard, Stammhaus Veriers, Filialen in Aachen, Herbesthal, Brüssel, Antwerpen, Gent, Paris und London.
- Amsterdam:**
W. J. Eneinen, Houtmarkt 107.
Voegelst & Noorwegen.
Defais & Verschure.
- Altona:**
W. A. C. Kelm.
- Antwerpen:**
H. Walbaum, Josiff & Wingert.
J. B. Dams, Boerhavestraat 94.
- Barmen:**
W. C. Kessler, geg. 1882.
- Basel (Schweiz):**
Act. Ges. Bronner & Cie., Burckhardt, Weiler & Cie., Akt.-Ges.
- Seegmüller & Co. G. m. b. H.**
Spedition u. Verzollungen.
- Berlin:**
Wincenz Gleichgewicht, W. 30, Helldorferstr. 10, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.
Robert Haberling, Internat. Spedition, Lagerhäuser mit Bahnanschluss, Automobilspedition.
- Benthelm (Hann.):**
Brasch & Rothenstein, internationale Transporte, Paketverkehr n. Holland und England, Zollabfertigung für Eile- und Ausfuhr.
- Defais & Verschure.**
- Borken (Westf.):**
Paul Feind, Bahnspeidition, Internat. Transporte.
- Bremen:**
Paul Klemm, Spedition.
Carl Büttner, geg. 1886.
Charlotteburg II, Willy Kulka, Bleibstr. 41, Tel.: Amt. Steinplatz 8427.
- Chiasso (Schweiz):**
Colangelo & Cie., Besichtigung Metallwarenmittelverkehre n. Italien, Postfachverkehrsamt.
- „Rapid“**
Internat. Transportgesellschaft.
- Cöthen i. Anh.: Eduard Hadert,** Bahnspeiditeur.
- Darmstadt:**
A. & J. Monnard, bahnmittliche Spedition, Lagerung u. Möbiltransp.
- Emden:**
Paul Klemm Spedition.
- Emmerich:**
Paul Feind, Internationale Spedition.
- Forbach (Lothr.):**
R. Jonemann & Fils.
- Frankfurt (Main):**
Seegmüller & Co. G. m. b. H. Verzollungen.
- Koch & Reimer,** Emil No. 3, Spez. Papiertr.
- Frauenfeld:**
G. Rieser, Bahnspez. Möbiltr. Lagerg.
- Friedrichshafen (Badensee):**
C. E. Noerpel, internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
- Gaibitz:**
Defais & Verschure, Görlitz (Schl.): Willy Kulka.
Gorinchem: Defais & Verschure.
- Graz:**
Carl Arnold, Spedition, Möbeltransport, Sammel-Ladungsverkehr.
Gronau I. W., Brasch & Rothenstein, Spedition, Verzoll., Lagerg.
Gustavsberg, Louis Hiltbrand.
- Hagen (Westf.):**
J. G. Silber, Halle (Saale): Allgemeine Transport-Besichtigung verm. Sandrad & Mangl m. b. H. Filialen Halle, Kirchentr. 8, Sammelverkehre, Auslands- u. Liebesverkehrsverkehre.
Hilmar Kaufmann, Privatgüter Kaufmannsh.
- G. Vester,** G. m. b. H., Bahnspeidition.
Otto Westphal, G. m. b. H.
- Zilman & Lorenz,** Bahnspeiditeure, Hall, Paketfahrt, Spedition, Möbiltransport.
- Hamburg:**
Erich W. Hauss, Carl Riesenberg, Hamburg a. Rh.: Otto Klessowitter.
Hortgenbesoh: Jos. Beekwilder, Spez. Herzoegenbusch Holl. Fernruf. 39, Möbiltransp.
- Herzogenbusch:**
Defais & Verschure.
Hechhelm (Main): Louis Hiltbrand.
- Hull:**
Gerhard & Hey Ltd., Royal Insurance Buildings, Bowley Lane, Hull.
- Jena:**
Christian Ehardt, Bahnspez. Möbiltransp.
- R. Jonemann & Fils.**
- Katowitz:**
E. Steinritz, Oberschles.-Sped. u. Verzh.
- Kehl a. Rhein:**
Seegmüller & Co. G. m. b. H. Verzollungen.
- Kempten (Allg.):**
C. E. Noerpel, internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
- Köln:**
Historisch Steinbühel, Int. Sped. u. Sammelverkehr.
- Konstanz (B.-schw. Gr.):**
C. E. Noerpel, internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
- Lauterburg:**
Seegmüller & Co. G. m. b. H. Verzollungen.
- Lebern:**
Adolf Stern.
- Leopoldsdorf (Akt.-Ges. Bronner & Cie.):**
Limburg a. d. Lahn: Josef Zimmermann.
- Liverpool:**
Gerhard & Hey Ltd., Old Casle Buildings, Preensons Row, Liverpool.
- London:**
Jonemann Transport Co. Ltd. 1, St. Mary Axe, E. C. 3.
Gerhard & Hey Ltd., 113 Great St. Thomas Apostle, London E. C. 4.
W. A. L. Tilley & Co., 83 Gracechurch Street, London E. C. 3.
- Lodz:**
Wincenz Gleichgewicht, Petrikarstr. 3, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.
Lübeck: Erich W. Hauss, Wm. Schmidt, Spedition.
Lyon: Sid Lyonnette de Transports Internationaux, 4, rue Alphonse Fochier.
Magdeburg: Paul Siebert, Schell, Speck, Lagerung, internationale u. Liebesverkehrsverkehre.
Mainz: Louis Hiltbrand.
Manchester: Gerhard & Hey Ltd., 12 King Street, Manchester.
- Memel:**
„Hansa“, Aktien-Gesellschaft für Waarenverkehr, Töpferstr. 23.
Mittelwalde i. Schl. Teichsowalowsk, Grenzamt, Internationale u. Liebesverkehrsverkehre.
Ferdinand Thiel, Bahnspeidition, Verzollung, Resped. d. Möbeltr.
- M. Mendelsohn** Intern. Transp. u. Einlag. Transportverm. von und nach Polen und von und nach der Reichsstadt. Zentr.: Krakau, Fil.: Warschau (Pol.), Myrdowitz, Oświęcim, Szczakowka, Pol. Herby, Diezelsitz (Düsch. Pol. Grenz), Oderberg (Tschischow), Kollern (Düsch.-Oesterreich). Vertreter an allen wichtigen Verkehrsplätzen.
- Ne-Ulm (Bay.):**
C. E. Noerpel, internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Nieuwe-Schans: C. Helbing, Nordhausen: Fr. Törpe, Bahnspez. geg. 1848.
von Francker & Sommer, Internat. Transp., Lagerhäuser mit Gleisanschluss, Kesselschwanz, Anschlussgleis.
- Osnabrück (Baden):**
Carl Lassen, internat. Speditionshaus, Verzollung, Sammel-Ladungen n. d. Auslande, Verkehre n. Frankreich.
Oldenzaal: Defais & Verschure.
Paris: R. Jonemann & Fils, 24, rue d'Enghien.
A. Allereau, 47 Rue de Valenciennes.
Pflauen (Vogl.): Sachs & Schulz, Franz Bosin, Bahnspez. u. Möbiltransp.
- Pruss.-Herby:**
Wincenz Gleichgewicht, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.
Regensburg: Orient-Fachgeschäftlich. Por. Glo & Weber, Spedition - Schifffahrt - Export - Import.
- Reichenberg, Böhmen:**
Alfred Deutsch & Cie.
Romanshorn: C. E. Noerpel, internat. Transporte, Spedition, Lager, Zollabfertigungsbureau, Möbeltransporte, Kommission.
Rosenach (Schw. Gr.): C. E. Noerpel, internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
- Rotterdam:**
Van Gend & Loos, Vogelst. & Noorwegen.
Defais & Verschure.
Saarbrücken: Internat. Transporte Philipp Grotzler, eigene Lagerhäuser mit Gleisanschluss.
Saarbrücker Speditionen u. Lagerhaus, G. m. b. H.
- Schaffhausen:**
Burchard, Walter & Co. Akt.-Ges. Speditionen u. Lagerhaus, Akt.-Ges.
Albert Bubenbender, Sigen (Hohenfels): „Translag“, Oberhain. Transport u. Lagerhaus u. Gesellsch. m. b. H.
Skalmierzyce: Wincenz Gleichgewicht, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.
St. Gallen (Schweiz): C. E. Noerpel, international. Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Stettin: Otto Bartsch, Alfred Brandy, Leonold Ewald, geg. 1834, aus Kommission.
E. Grotzler, G. m. b. H. A. Kinkel Spedition.
Hugo Meoller, Speditionsgesch. geg. 1873.
Brasch & Rothenstein, Wm. Schmidt, Spedition.
- Stolberg (Hann.):**
Grafjohann & Co., internationale Spedition, Fernruf 94.
Strassburg i. E.: Seegmüller & Co. Spedition und Verzollung: Thälöviller (Prüher Diechhofen): Joseph Ling, Spedition, Kommission, Möbiltransporte, Zollabfertigung in Böhme und Bierck.
Thorn: Adolf Knappe, Sped., Möbiltr., Verz.
Ulm (Württemberg): C. E. Noerpel, internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser mit Gleisanschluss und Kellereien.
Ulrecht: Vogelst. & Noorwegen.
Venlo: J. Baumann & Co., Spedition und Verzollungen.
Verviers: Serrais & Jardon.
Vohwinkel: A. Großhann & Co., internationale Spedition, Fernruf Amt Eberfeld Nr. 5085.
- Warschau:**
Wincenz Gleichgewicht, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.
E. Hartwig, Akt.-Ges., Miódowa Str. 16.
Weissenburg: Seegmüller & Co. G. m. b. H. Verzollungen.
Wernigerode (Harr): Carl Paulbaum, Bahnspeidition und Möbiltransp. Will Caden.
Wiesbaden: Louis Hiltbrand.
Wien: Transport-Kontor der Rhein-West. Eisen-Ind. A. Kinkel Wien, Schottent. 35, Spezial-Sammelverkehr von Rheinland-Westfalen nach Wien.
Wien i. H.: Wincenz Gleichgewicht, Spezialverkehr von u. nach Polen, Zollabfertigung, Inkassos.
Winden: Seegmüller & Co. G. m. b. H. Verzollungen.
Wissembourg: Seegmüller & Cie., internationale Transporte, Zollabfertigung, Lagerhäuser, Lagerhaltung Konsignation nach Wien.
Zevonair: Defais & Verschure.
Zürich: Burchard, Walter & Co. Akt.-Ges. Im Oberstg & Co.

Elektromotore
jeder Größe u. Stromart
Ankauf Verkauf
Fanger & Haage, Halle.
Tel. 6225 u. 4608.
Tel.-Adr.: Pulawerke

Neuerbret preiswert!
Elektromotoren,
Dreh- und Gleichstrom,
4, bis 15 PS, Miniflex
und Bücherei, 10/101
Lieferbar, verteuert
Ing. G. Schneider,
Hüholf Schmir, 33.
Telephon 1907.

Erneuern, Verkalben
von Metallgegenständen
oder führt aus
Ferdinand Haessiger,
Metallwarenfabrik,
Bärbarstr. 9,
Fernruf 1194. Geg. 1899.

80 Aufhängewagen,
neue, mod. u. wenig gefahr.
Curusweg, all. Gutting.
Gegenüberst. in N. Markt.
Verpächter: Neumann,
Bertl. H. Hoffschulte,
Rheinstr. 21.

Eberttreiben,
neu, leicht u. erhaltbar,
in mehreren Größen und
Gängen fert. a. Zerser,
J. Sternlicht,
Alter Markt 11.

Zeltplanen
aus amerikan. Seeres
bestehen, geräumig
mit 160000, Größe
250x150, empfindl.
sehr preiswert.
Carl Kühme,
Salz. Br. Märkerstr. 22.

Einmal geg. stark
ca. 2 Bunter laufende

Jute-Säcke,
1600, 1800, 2000
gr. 16 per St. bei gr.
Abnahme billiger, offer.
freierlieber Verkauf.
Inhalt: 100 Kilogramm
Börbig, 100 Kilogramm,
Bernharder 65.

Prima Brennort
aus eigenem Berg für
Industrie u. Zentral-
heizung.
Wf. 11 - v. 3. Str.
Joh. Ang. Klemyer,
Bremen,
Telegr.: Weltung.

Nippon Yusen Kaisha
Japanische Postdampferlinie.

Frachtdampfer-Dienst. Regelmäßige monat. Expedition von HAMBURG direkt (ohne Umladung) nach
PORT-SAID, COLOMBO, SINGAPORE, HONGKONG, SHANGHAI, KOBE und YOKOHAMA
und in Durchfracht nach:
Bangkok, Batavia, Canton, Manila, Hankau, Tientsin, Peking, Dalny, Osaka, Tokio
sowie sämtlichen anderen ostasiatischen Plätzen.
D. „TSURUGA MARU“ im August
D. „TSUSHIMA MARU“ im September
u. weiter einmal monat. Güterannahme Australasien, Schuppen 53, Aenderungen vorbehalten.

Näheres wegen Frachtraten bei den Vertretern:
Phs. van Ommeren, Hamburg, G. m. b. H.
Asterdamm 10/11
Telegram-Adressen: „Vanommeren“
Fernsprecher: Alster 2409 u. 2316, Merkur 5011, Vulkan 5004

Sofort lieferbar:
Grasmäher, Getreidemäher
verschiedener Systeme.
Kartoffel-Erntemaschinen,
Bindegarns für Nähmaschinen und Pressen,
Schrotmühlen mit und ohne Siehter,
Reichhaltiges Lager in Ersatzteilen.
Reparatur-Werkstätten
in Halle, Halberstadt, Neuhausleben, Nordhausen, Zerbst,
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle/Saale, Morsburgerstr. 17/19. Tel. 7551.

Zweigstellen:
Halberstadt, Nordhausen, Zerbst, Neuhausleben,
Künzberg 65, Bismarckstr. 4b, Bahnhofstr. 60, Bahnhofstr. 54,
Tel. 192, Tel. 465.

Landwirtschaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle a. S., Martinsberg 10 Magdeburg, Kaiserstr. 22

An- und Verkauf von Wertpapieren
Verwahrung und Verwaltung
Amtliche Hinterlegungsstelle.

Bund Deutscher Architekten
B. D. A.
Ortsgruppe Halle.
Der Ortsgruppe Halle geb. a. d. Architekten B. D. A.
in Halle:
Bachthies, Magd. a. D.
Krautstr. 19, P. 2949
Hörsch, Arthur, D. Stet.
Bismarckstr. 6, P. 6101
Friede, Hermann, Reiss-
str. 83, P. 4839
Glan, Otto, Streiter-
str. 46, 11.
Grotzler, G. m. b. H., Reiss-
str. 14, P. 5702
Germann, Walter, For-
terstr. 41, P. 2757
Halmeyer, J. Magd. a. D.
D. Reissplatz 3, P. 6883
Halmeyer, G. der Reiss-
str. 14, P. 6883
Krautstr. 19, P. 2949
Krautstr. 19, P. 2949
Krautstr. 19, P. 2949
Krautstr. 19, P. 2949

1 geb. Welger'sche Strohpresse
mit Kurzstrohnführung.

1 geb. Lanz'sche Strohpresse
1 neue Lanz'sche
Zug- u. Antriebslokomobile
V.L.O., Leistung 24/90/36 PS., zu verkaufen.
Richard Jaenicke
Maschinenfabrik,
Eisenach, Clemensstraße 19, Fernspr. 100.

Säcke
aus Papierwerke für
Kartoffeln,
Zwiebeln,
Gemüse usw.
in großen Pösten schnell lieferbar
offizieren
Vereinigte Saek- u. Lotwaren-Fabrik
G. m. b. H.,
Berlin N.O. 55, Grefenstraße 80,
Telef. 8411/82, Tel.-Adr. Suemmerling

Wir bitten unsere Leser ersuchen, alle Gebote u. wichtigen Bestimmungen nur bei den Saek- u. Lotwaren-Fabrikern nachzugehen.